Opiliones aus Perak

von. C. Fr. Roewer, Bremen

Herr M. W. F. Tweedie, Assistant Curator in Raffles Museum in Singapore, sammelte vor Kurzem einige Opiliones am River Plus im östlichen Perak in einer Meereshöhe, die 3000 Fuss nicht überschreitet. Er hat mir diese Tiere freundlicher Weise zur Bearbeitung übersandt, und ich fand in der kleinen Ausbeute beide Unterordnungen (Laniatores und Palpatores) vertreten. Auch ein paar neue Formen sind dabei. Ich führe die vorgefundenen Tiere in systematischer Reihenfolge auf.

I. OPILIONES LANIATORES

Fam. PHALANGODIDÆ

Sub-fam. **Phalangodinae**

Gen. **Bupares** Thorell 1889.

1. **Bupares granulatus** Thorell 1899.

Bisher war diese Art nur in 3 (♂, ♀) von Pulau Penang bekannt. Jetzt liegt sie auch vor aus:

Perak: Kuala Legap, Plus valley (8.3.33)—1 ♂, 3 ♀.

Perak: Near River Yum, Plus valley (14.3.33)—1 ♂, 2 ♀.

2. **Bupares pachytarsus** nov. spec. (Abb. 1, *a—c*).

Körperlänge 3 mm; Länge des 1.–4. Femur 2 : 4 : 2, 5 : 3 mm; Länge des 1.–4. Beines 6 : 14 : 8 : 11 mm.

♂. Körper vorn quer abgestumpft, hinten breiter gerundet; Frontalrand des Carapax für die Cheliceren zweifach ausgebuchtet, oben glatt und unbewehrt; Tuber oculorum quer-oval, niedrig, jederseits-oben mit je einem spitzen Körnchen; Fläche des Carapax glatt; 1.–4. Area des Scutums und 1.–3. freies Tergit des Abdomens mit je einer Querreihe spärlicher Körnchen; Scutum-Seitenrand nur neben der 1. Area mit einer kurzen Körnchen-Längsreihe, sonst glatt wie der ganze Scutum-Hinterrand (5. Area); 1. Area ohne mediane Längsfurche; freie Sternite des Abdomens und Fläche der 1.–4. Coxa glatt und nicht bekörnelt; Stigmen deutlich sichtbar.—Cheliceren mit glattem Dorsalbuckel des 1. Gliedes.—Pedipalen am Trochanter ventral mit 1 Stachel, Femur ventral mit 2 basalen und 1 apicalen, sowie medial-apical mit 1 Stachel, Patella medial mit 1 Stachel, Tibia ventral mit 4 medialen und 3 laterale Stacheln, Tarsus ventral jederseits mit je 3 Stacheln.—Beine normal gebaut, ihre Glieder glatt und nicht bekörnelt; der Basal abschnitt des 3 und besonders des 4. Tarsus ist auffällig verdickt (Abb. 1. b, c); Zahl der Glieder des 1.–4. 5:11:5:6; Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus 2-gliedrig.

Färbung rostrot, Scutum jederseits schwarz genetzt, freie Tergite desgleichen. Alle Gliedmassen blassgelb.

Perak: Near River Yum, Plus Valley (14.3.33)—1 ♂ (Typus).

Gen. **Tweedielus** nov. gen.

Tuber oculorum nahe dem Frontalrand und vor der Mitte des Carapax gelegen, hoch aufsteigend, völlig unbewehrt und, von der Seite gesehen, stark nach vorn geneigt (Abb. 2, *b*).—1. Area des Scutums ohne mediane Längsfurche, 1.–5. Area und freie Tergite des Abdomens völlig unbewehrt und ohne Dornpaare;—4. Coxa viel breiter als die übrigen; Stigmen deutlich sichtbar.—Cheliceren kräftig, ihr 1. Glied mit deutlich abgesetztem Dorsalbuckel.—Palpen kräftig; Femur so dick wie die übrigen Glieder und medial-apical mit 1 Stachel bewehrt; alle Palpenglieder bestachelt. Beine: Endabschnitt des 1. und 2. Tarsus jeweils 2-gliedrig; Zahl der Glieder des 1.–4. Tarsus 5, mehr als 6, 5, 6.

Perak: 1 Art.

3. **Tweedielus longipes** nov. spec. (Abb. 2, *a–d*).

Körper in Dorsalansicht im Umriss siehe Abb. 2, a; 1.–4. Area des Scutums, Seitenrand des Scutums, freie Tergite und Sternite des Abdomens und 1.–4. Coxa glatt und nicht bekörnelt, auch die Cheliceren glatt.—Pedipalpen: Trochanter mit 2 ventralen, Femur mit 3 ventralen und 1 medial-apicalen, Patella mit 1 medialen Stacheln, die hier auffällig kurz und kugelförmig sind; Tibia und Tarsus verbreitert, die Stacheln auch hier stumpf und dick, ihre Basis etwas gegen das Glied abgeschnürt, doch viel stärker und grösser als an den basalen Gliedern, Tibia ventral mit 2 medialen und 3 lateralen, Tarsus ventral jederseits mit je 3 solcher dicken Stacheln (Abb. 2, *c, d*).—1.–4. Bein an allen Gliedern glatt und nicht bekörnelt; Zahl der Glieder des 1.–4. Tarsus 5:10:5:6.

Färbung des Körpers und sämtlicher Extremitäten einförmig rostgelb.

Perak: Near River Yum, Plus Valley, (14.3.33)—1 ♂, 1 ♀ (Typus).

Perak: Kuala Legap, Plus Valley (8.3.33)—3 ♂, 4 ♀.

Sub-fam. **Sarasinicinæ** Roewer.

Gen. **Siponnus** Roewer 1927.

4. **Siponnus stimulatus** Roewer 1927.

Bisher war diese Art nur in 1 ♂ bekannt von Pulu Pinang. Jetzt liegen mehrere ♂ und ♀ vor aus:

Perak: Near River Pum, Plus Valley (14.3.33)—2 ♂, 1 ♀.

Perak: Kuala Legap, Plus Valley (8.3.33)—1 ♂, 1 ♀.

D

II. Subord. OPILIONES PALPATORES

Fam. PHALANGIIDÆ

Sub-fam. Gagrellinae

Gen. **Dentobunus** Roewer 1910.

5. **Dentobunus acuarius** (Thorell 1891, sub **Gagrella**).
Perak: Kuala Legap, Plus Valley (8.3.33)—1 ♂.

Gen. **Hologagrella** Roewer 1910.

6. **Hologagrella reticulata** Roewer 1910.
Bisher nur in 1 ♂ bekannt.
Perak: Near River Yum, Plus Valley (14.3.33)—1 ♂, 2 ♀.

Gen. **Gagrella** Thorell

7. **Gagrella atrorubra** Simon 1901.
Perak: Kuala Legap, Plus Valley (4.–9.3.33)—3 ♂, 4 ♀.

8. **Gagrella biseriata** Simon 1901.
Perak: Kuala Legap, Plus Valley (4.–6.3.33)—6 ♂, 11 ♀.
Perak: Near River Yum, Plus Valley (14.3.33)—2 ♀.

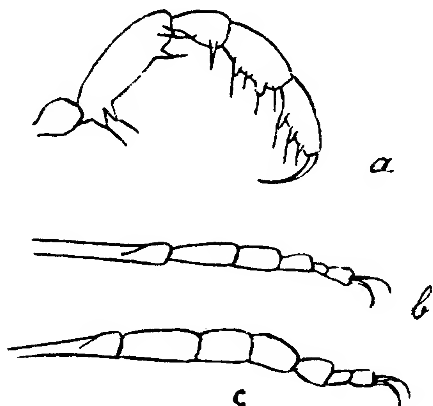


Fig. 1. *Bupares pachytarsus* n. sp. *a*=linker Pedipalpus medial, *b*=3. Tarsus mit verdicktem Basal abschnitt, *c*=4. Tarsus, desgleichen.

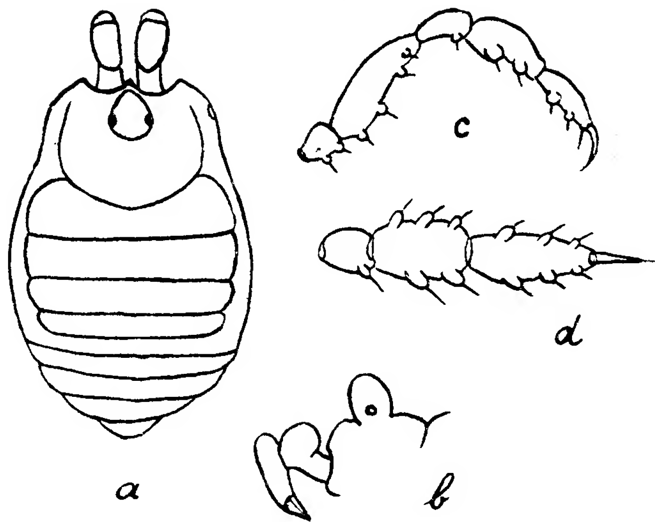


Fig. 2. *Tweedielus longipes* n. sp. *a*=Körper mit Cheliceren in Dorsalansicht, *b*=Carapax mit Cheliceren und Tuber oculorum in linker Seitenansicht, *c*=linker Pedipalpus medial, *d*=Patella bis Tarsus des rechten Pedipalpus in Ventralansicht.